17. Mai 2023

**RADIO DARC jetzt weiträumig per DAB+ zu empfangen**

DARC kommt flächendeckender Radio-Versorgung großen Schritt näher

**Seit Anfang Mai 2023 ist RADIO DARC im Großraum Berlin und auf nahezu der gesamten Fläche des Bundeslandes Brandenburg sowie zusätzlich in großen Teilen Sachsens per DAB+ zu empfangen. Bisher war das nur punktuell in einigen Städten wie Berlin, Frankfurt/Oder und Dresden per analogem UKW-Rundfunk möglich.**

Die neuen DAB+-Sendeplätze für RADIO DARC werden über das nicht-kommerzielle Bürger-Radio „ALEX BERLIN“ bedient, wo das Programm im 14-tägigen Wechsel mit „Welle370“ jeweils freitags um 15 Uhr zu empfangen ist. Zusätzlich gibt es über das Label „88vier“ montags um 12 Uhr und dienstags um 11 Uhr wöchentliche DAB+ Sendeplätze in diesem RBB-MUX.

Die Ausstrahlung über DAB+ erfolgt im neu vergebenen RBB-MUX auf Kanal 7D, der bisher ausschließlich vom rbb genutzt wurde. Senderstandorte sind der 365m hohe Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz, Cottbus-Hufelandstraße, Frankfurt an der Oder/Booßen, Berlin-Schäferberg und Cottbus-Calau, jeweils mit extrem leistungsstarken 10 kW Ausgangsleistung.

Die neuen Verbreitungsmöglichkeiten sind ein weiterer Schritt hin zu der angestrebten weitgehend flächendeckenden Versorgung Deutschlands mit der Stimme des Deutschen Amateur Radio Clubs e.V. in für jedermann empfangbaren Medien. Nach wie vor vertreten ist RADIO DARC auf den Kurzwellen 6070, 6055, 3955 und 9670 kHz, dazu in 29 Bürger-Radios sowie acht Webradios mit über 50 Sendestunden jede Woche.

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.:**

Stephanie C. Heine und Heiko Schimmelpfeng, Lindenallee 4, 34225 Baunatal,   
Tel.: 0561 94988-0, E-Mail bitte an pressestelle@darc.de

Als größter Verband von Funkamateuren in Deutschland hat der DARC e.V. über 33.000 Mitglieder. Damit ist über die Hälfte der deutschen Funkamateure im Verein organisiert, vertritt die Interessen der Funkamateure bundesweit und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international als Mitglied der International Amateur Radio Union (IARU).